

INHALT

- | | |
|----------------------------------------------------|----|
| 1. Eine eigene Geschichte – als Nachbarn in Europa | 13 |
| 2. Der Gott vom Sinai: Anstiftung zum Widerspruch | 25 |

Antike

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 3. Im alten Rom: Marcia, eine gute Jüdin | 37 |
| Im Schutz des Staates: zwölf Gemeinden unter Kaiser Augustus –
Im Spiegel der Katakomben – Proselyten sind willkommen | |
| 4. Europa im Umbruch: Im Griff des Christentums | 85 |
| Straffreiheit für Synagogenbrand – Gallien und Menorca: die ersten
Zwangstaufen – Erfolgreiche Klage beim Papst – Im Reich der
Goten: Schrecken ohne Ende | |
| 5. Die Stunde der Rabbinen: Aufbruch im Untergang | 112 |
| Juden ohne Tempel – Der Talmud: Kultur der Kontroverse –
Die Diaspora übernimmt | |

Mittelalter

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 6. Chasdai Ibn Schaprut: | |
| Spaniens Juden werden eigenständig | 127 |
| Konsolidierung im Schutz des Islam – Trennung von den Weisen in
Babylonien – Rabbi Henoah ben Mose und sein Sohn deuten Gesetz
und Leben | |
| 7. Pioniere der Urbanität: | |
| Kaufleute, Weinbauern, Nachbarn | 151 |
| Die Privilegien der deutschen Könige – Die Macht der Familien –
Rabbi Gerschom ben Jehuda in Mainz: flexibel und anerkannt | |
| 8. Familienleben: Es ist beiden lieb, verheiratet zu sein | 199 |
| Mehr Rechte für die Frauen in Aschkenas – Das rituelle Bad bestimmt
den Rhythmus – Ist der Mann auf Reisen, vertritt ihn seine Frau | |

9. Teilhaber und Verwandler: Im Zentrum spanisch-arabischer Kultur	213
Feldherr, Politiker, Mäzen: Samuel ibn Nagrela – Dichter und Philosoph: Salomo ibn Gabirol – Die Gelehrten von Lucena – Der einsame Zionsrufer: Jehuda Halevi	
10. Troyes, Mainz, Rom: Zwischen Studium und Opfertod	230
Raschi, der Meister von allen – Alternative am Rhein: Taufe oder Tod – Natan ben Jechiel, der Enzyklopädist am Tiber – Frankreichs Rabbinen lehren die Mönche	
11. Gebraucht und ausgebeutet: Im Dienst der englischen Könige	266
Von der Normandie nach London – Die Steuerschraube wird angezogen – Pogrom in York	
12. Willkommen und Bedrängnis: Im christlichen Spanien	277
Toledo: das neue Jerusalem – Disput in Barcelona: Rabbi Nachmanides hält sich gut – Maimonides: seine Lehre spaltet die Führung	
13. Die gedoppelte Welt: Frühe Kabbala	316
Rabbi León und das «Buch Sohar» – Aufstieg gen Eden um Mitternacht – Im Schlüssel zur Welt liegt die Erlösung	
14. Italien: Ende im Süden – Neubeginn im Norden	330
Übersetzer am Kaiserhof – Ob Bari oder Neapel: Taufe oder Tod – Immanuel ben Solomon: der Dichter als Hauslehrer	
15. Bürger und Verfolgte: Widersprüche in Aschkenas	337
Das «Ritualmordgerücht» zieht eine blutige Spur – Bürger unter Bürgern – Rabbi Meir von Rothenburg: gefragt und konfliktfreudig	
16. Vertreibung in England und Frankreich – Polen ruft	364
Geldgeschäfte werden verboten – Geiseln im Machtkampf zwischen Staat und Kirche – Privilegien im Osten	
17. Die deutschen Mystiker: Extravagante Büsser	381
Rebell des Establishments: Rabbi Jehuda he-Chassid – Das Gute am Bösen – Reise in den siebten Himmel	

18. Spanien: Krisen, Katastrophen und Hoffnung
bis zum bitteren Ende 399
Die Elite und der Abfall vom Glauben – Das Pogrom von Sevilla ist
nur der Anfang – Getaufte Juden: in den Fängen der Inquisition
19. Deutschland: Vertreibung aus den Städten 423
Sündenböcke für die Pest – Frauen im Geldgeschäft: kein kleiner
Posten – Existenzen vernichtet, Synagogen zerstört
20. Ob Mantua oder im Ghetto von Venedig:
Selbstbewußt und weltoffen 437
Elija Delmédigo und die Humanisten von Florenz – Rabbi Leon
Modena: Karriere im Ghetto – Oberitalien: Zuflucht der Conversos

Frühe Neuzeit

21. Von Niedersachsen bis Böhmen: Unverhoffte Wende 463
Neues Zuhause in der deutschen Provinz – Aufschwung in Prag –
Polen: Mehrheit im Shtetl – David Gans: des Exils überdrüssig
22. Herren von Welt: Das Jahrhundert der Sefarden 485
Holland unser Vaterland – In Hamburg: Kaufleute, Gelehrte, Ban-
kiers – Guter Start in London – Skeptisch und lebensfroh
23. Karrieren:
Kauffrau, Hofjuden und ein falscher Messias 515
Erlösung durch Sünde: Sabbatai Zwi – Risikobereit: die Juden bei
Hofe – Erfolgreich: Glückel von Hameln – Zeitgemäß: Gebete für
Frauen
24. Holland, England, Frankreich:
Die Elite bleibt unter sich 538
Musikfan in Den Haag – Londons Sefarden: perfekte Gentlemen –
Aufbruch aus der jüdischen Welt: Familie Gradis in Bordeaux
25. Chassidismus in Polen:
Magie und Herzensfrömmigkeit 557
Der Zaddik: Mittler zwischen Himmel und Erde – Einsam und eu-
phorisch: Rabbi Nachman von Bratzlaw – Die Frommen setzen sich
durch

Moderne

26. Deutschland geht voran: Lebendige Reform	579
Prophet der Vernunft: Moses Mendelssohn – Abraham Geiger: Vater der Reform – Samson R. Hirsch sammelt die neuen Ortho- doxen – Emanzipation: enttäuschte Hoffnungen	
27. Frankreich, Holland, Italien, England: Endlich gleichberechtigt	615
Sterben fürs Vaterland – Reformen in Amsterdam – Für Italiens Einheit – Oberrabbiner Nathan M. Adler: je englischer, desto besser	
28. Im Osten Europas: Zwischen Armut und Aufklärung	638
Unter dem Zaren: das Elend steigt – Das Wiener Reformmodell – Im Habsburger Vielvölkerstaat: zwischen allen Stühlen – Frischer Wind aus Odessa – Die Frau ernährt die Familie	
29. Von Ost nach West: Ins Europa der Vaterländer	661
Rußland: Flucht aus dem Verderben – Integration der Ostjuden – Deutsche Patrioten – Mütter: Schaltstation für zwei Welten – Holland: Pioniere der Gewerkschaften – Zionismus: begeisterte Minderheit – Im Ersten Weltkrieg: an getrennten Fronten	
30. Den Mördern ausgeliefert: Verzweiflung und Widerstand	709
Kampf um die Heimat – Verspernte Fluchtwege – Vernichtung im Osten – Konspiration im Ghetto – Die Kraft der Frommen	
Hinweise	751
Bibliographie	753
Personenregister	766
Ortsregister	775